

**„Dort wo man Bücher verbrennt,
verbrennt man am Ende auch Menschen“**

Heinrich Heine, 1820

Gedenken

**an die nationalsozialistische Bücherverbrennung 1933
zum Internationaler Museumstag am Sonntag, 18. Mai 2025
in der Festhalle des ZfP Emmendingen**

PROGRAMM

15.00 Uhr: Eröffnung

Dr. Mehdi Rashid; Vorsitzender des Fördervereins Psychiatrie –Museums- Emmendingen e.V.

Oberbürgermeister Stefan Schlatterer, Schirmherr der Veranstaltung

anschließend Lesung:

„Wirklich, ich lebe in finsternen Zeiten!“ (Bertolt Brecht).

Gedichte, Prosa und Szenisches von Autoren, deren Bücher 1933 von den Nationalsozialisten verbrannt worden sind, ausgewählt und vorgetragen von:

Dieter E. Neuhaus, Dramaturg, Schauspieler

danach die Eröffnung der Wanderausstellungen:

**„Verbrannte Orte“ und „Psychiatrie und Nationalsozialismus
im Deutschen Südwesten 1933-1945“**

Jan Schenck; Projektleitung der Wanderausstellung „Verbrannte Orte“

GEDENK-KONZERT

in der Festhalle des ZfP Emmendingen am Sonntag, 25. Mai 2025, 18:00 Uhr

mit dem Bissier Trio:

Antonio Pellegrini Violine; **Tobias Moster** Violoncello; **Monika Sundermeyer** Klavier

„Verbotene“ Kompositionen von

Alexander v. Zemlinsky, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Olivier Messiaen

Konzerttickets: 20 EUR, Jugendliche bis 16 Jahre frei. Vorverkauf in der Buchhandlung Sillmann und Tourist-Info am Bahnhof. Die Abendkasse öffnet um 17.30 Uhr (siehe auch: www.kulturkreis-em.de)

Veranstalter: Förderverein Psychiatrie-Museum-Emmendingen e.V.

**in Kooperation mit dem ZfP Emmendingen, mit dem Kulturkreis Emmendingen e.V,
mit der Projektleitung „Verbrannte Orte.de“ und mit der Leitung des Forschungsbereichs
Geschichte und Ethik in der Medizin, ZfP Südwürttemberg**